

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 1 von 11

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

VA-PSA

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Kühlerschutzmittel

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                          |                                    |
|---------------------------|------------------------------------------|------------------------------------|
| Firmenname:               | Vierol AG                                |                                    |
| Straße:                   | Karlstrasse 19                           |                                    |
| Ort:                      | D-26123 Oldenburg                        |                                    |
| Telefon:                  | +49 (0) 441 – 210 20 – 0                 | Telefax: +49 (0) 441 – 210 20 –111 |
| E-Mail:                   | info@vierol.de                           |                                    |
| Internet:                 | www.vierol.de                            |                                    |
| Auskunftgebender Bereich: | Giftinformationszentrum Nord (Göttingen) |                                    |
|                           | +49 (0)551/19240                         |                                    |

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

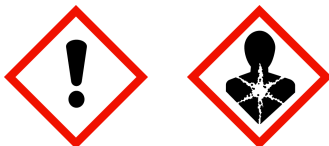
Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol

2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol

Kalium-2-ethylhexanoat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

###### Sicherheitshinweise

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 2 von 11

|           |                                                                            |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------|
| P270      | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.                            |
| P301+P312 | BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.     |
| P330      | Mund ausspülen.                                                            |
| P501      | Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften . zuführen. |

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                         |              |                  | Anteil    |
|-----------|-----------------------------------------------------|--------------|------------------|-----------|
|           | EG-Nr.                                              | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|           | GHS-Einstufung                                      |              |                  |           |
| 107-21-1  | Ethandiol (vgl. Glykol)                             |              |                  | 75 - 95 % |
|           | 203-473-3                                           | 603-027-00-1 | 01-2119456816-28 |           |
|           | Acute Tox. 4, STOT RE 2; H302 H373                  |              |                  |           |
| 111-46-6  | 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol                  |              |                  | 0 - 15 %  |
|           | 203-872-2                                           | 603-140-00-6 |                  |           |
|           | Acute Tox. 4; H302                                  |              |                  |           |
| 3164-85-0 | Kalium-2-ethylhexanoat                              |              |                  | 1 - 3 %   |
|           | 221-625-7                                           |              |                  |           |
|           | Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H361d H315 H318 |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.  
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen . In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Mit reichlich Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen .

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen , dann sofort Augenarzt konsultieren.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann die Atemwege reizen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Benommenheit, Kopfschmerzen  
Kann über die Haut aufgenommen werden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Verursacht schwere Augenreizung. Folgende Symptome können auftreten: Erythem (Rötung)  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Folgende Symptome können auftreten: Erbrechen Bewusstlosigkeit  
Übelkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 3 von 11

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.  
Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 4 von 11

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kühlerschutzmittel

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung       | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol | 10  | 44                |                  | 4(II)        |     |
| 107-21-1 | Ethandiol         | 10  | 26                |                  | 2(I)         |     |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung             | Expositionsweg | Wirkung              | Wert |
|--------------------------------|-------------------------|----------------|----------------------|------|
| 107-21-1                       | Ethandiol (vgl. Glykol) |                |                      |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ               | lokal          | 35 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                  | systemisch     | 106 mg/kg KG/d       |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ               | lokal          | 7 mg/m <sup>3</sup>  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                  | systemisch     | 53 mg/kg KG/d        |      |
| 3164-85-0                      | Kalium-2-ethylhexanoat  |                |                      |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ               | systemisch     | 32 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                  | systemisch     | 12 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ               | systemisch     | 8 mg/m <sup>3</sup>  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                  | systemisch     | 6 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                    | systemisch     | 2,5 mg/kg KG/d       |      |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.            | Bezeichnung             | Wert       |
|--------------------|-------------------------|------------|
| Umweltkompartiment |                         |            |
| 107-21-1           | Ethandiol (vgl. Glykol) |            |
| Süßwasser          |                         | 10 mg/l    |
| Meerwasser         |                         | 1 mg/l     |
| Süßwassersediment  |                         | 37 mg/kg   |
| Meeressediment     |                         | 3,7 mg/kg  |
| Boden              |                         | 1,53 mg/kg |
| 3164-85-0          | Kalium-2-ethylhexanoat  |            |
| Süßwasser          |                         | 0,36 mg/l  |
| Süßwassersediment  |                         | 6,37 mg/l  |
| Meeressediment     |                         | 0,637 mg/l |
| Boden              |                         | 1,06 mg/l  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.  
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. DIN EN 374

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 6 von 11

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Aggregatzustand:     | Flüssig          |
| Farbe:               | blau             |
| Geruch:              | charakteristisch |
| pH-Wert (bei 20 °C): | 7,5 - 9          |

#### Zustandsänderungen

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Schmelzpunkt:                 | -12 °C   |
| Siedebeginn und Siedebereich: | > 170 °C |
| Flammpunkt:                   | > 111 °C |

#### Entzündlichkeit

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Dampfdruck:         | nicht bestimmt         |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,11 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:  | leicht löslich         |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient:      | nicht bestimmt |
| Dampfdichte:                 | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel, Säuren

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 7 von 11

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark  
Starke Säure

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) 454,6 mg/kg

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                        |                  |           |        |         |
|----------|------------------------------------|------------------|-----------|--------|---------|
|          | Expositionsweg                     | Dosis            | Spezies   | Quelle | Methode |
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol)            |                  |           |        |         |
|          | oral                               | ATE 500 mg/kg    |           |        |         |
|          | dermal                             | LD50 10600 mg/kg | Kaninchen | GESTIS |         |
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol |                  |           |        |         |
|          | oral                               | ATE 500 mg/kg    |           |        |         |
|          | dermal                             | LD50 11890 mg/kg | Kaninchen |        |         |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Ethandiol (vgl. Glykol))

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                        |              |           |         |                                          |                         |
|----------|------------------------------------|--------------|-----------|---------|------------------------------------------|-------------------------|
|          | Aquatische Toxizität               | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                   | Methode                 |
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol)            |              |           |         |                                          |                         |
|          | Akute Fischtoxizität               | LC50<br>mg/l | 72860     | 96 h    | Pimephales promelas<br>(Dickkopfelritze) | Experimentelle<br>Daten |
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol |              |           |         |                                          |                         |
|          | Akute Fischtoxizität               | LC50<br>mg/l | > 32000   | 96 h    | Gambusia affinis                         |                         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                        | Log Pow      |
|----------|------------------------------------|--------------|
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol)            | -1,36        |
| 111-46-6 | 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol | -1,98 (25°C) |

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschifftransport (ADN)

#### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 9 von 11

#### 14.2. Ordnungsgemäße

#### UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschiffstransport (IMDG)

#### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

#### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG:

100 % (1110 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22  
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 10 von 11

IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

| Einstufung         | Einstufungsverfahren |
|--------------------|----------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 2; H373    | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VA-PSA

Überarbeitet am: 29.12.2020

Seite 11 von 11

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*